

Geschäftsverteilung 2026 des Oberlandesgerichts München

8. Nachtrag

zur Geschäftsverteilung des Oberlandesgerichts München für das Jahr 2026

I.

Anlass zur Änderung der Geschäftsverteilung:

1. Eintritt des Vorsitzenden Richters am Oberlandesgericht **Höhne** (7. Strafsenat) in den Ruhestand mit Ablauf des Monats August 2026.
2. Ernennung des Direktors des Amtsgerichts Weilheim i.OB **Dr. Baumann** zum Vorsitzenden Richter am Oberlandesgericht mit Wirkung vom 1. September 2026.
3. Eintritt der Vorsitzenden Richterin am Oberlandesgericht **Clementi** (13. Zivilsenat) in die Freistellungsphase der Altersteilzeit mit Wirkung vom 19. September 2026.
4. Belastung des 29. Zivilsenats.

II.

Änderung der Geschäftsverteilung:

Zum 1. Juli 2026:

Der 29. Zivilsenat ist überlastet. Das ergibt sich aus dem Schreiben des Vorsitzenden des 29. Zivilsenats vom 26. Juni 2026, welches Bestandteil dieses Beschlusses ist.

Der 29. Zivilsenat nimmt mit seiner Geschäftsaufgabe Nr. 4 bis einschließlich 31. Dezember 2026 am allgemeinen Turnus gemäß Nr. II.D der Allgemeinen Bestimmungen an den Turnusdurchgängen XIII bis XVI nicht teil.

Zum 1. September 2026:

Vorsitzender Richter am Oberlandesgericht **Dr. Baumann** übernimmt den Vorsitz des 7. Strafsenats.

Zum 19. September 2026:

Vorsitzender Richter am Oberlandesgericht **Dr. Stoll** (35. Zivilsenat und 8. Strafsenat) übernimmt den Vorsitz des 13. Zivilsenats. Aus dem 35. Zivilsenat scheidet er aus. Dem 8. Strafsenat bleibt er für das Verfahrens **8 St 4/24** (Strafverfahren gegen Hama Sharif und Raed Ali wegen Völkermord u.a.) zugewiesen. Im Übrigen scheidet er aus dem 8. Strafsenat aus.

München, den 29. Juni 2026

Es folgen die Unterschriften.